HALTUNG REFLEKTIEREN. SICHERER HANDELN.

PÄDAGOGISCHES COACHING

Elternarbeit, Fallreflexion und erlebnispädagogische Ansätze

Für Fach- und Unterstützungskräfte in pädagogischen Arbeitsfeldern



ZIELGRUPPE & ANLIEGEN

Den eigenen Auftrag klarer sehen.

Fachkräfte begleiten

Pädagogisches Handeln und anspruchsvolle Situationen reflektieren.

Unterstützungskräfte stärken

Aufgaben, Grenzen und passende Handlungsmöglichkeiten klären.

Teams verbinden

Gemeinsame Haltungen und verlässliche Absprachen entwickeln.

Coaching für den pädagogischen Alltag

An konkreten Anliegen arbeiten

Unser Angebot richtet sich an Fach- und Unterstützungskräfte in Kitas, Schulen, Ganztag, Jugendhilfe und sozialen Einrichtungen. Ausgangspunkt sind Fragen aus ihrem Berufsalltag.

Rollen und Verantwortung klären

Welche Aufgaben gehören zu meiner Rolle? Wann brauche ich Rücksprache? Wir berücksichtigen unterschiedliche Qualifikationen und die Zuständigkeiten in der Einrichtung.

Eigene Lösungen entwickeln

Wir unterstützen Perspektivwechsel, strukturieren Herausforderungen und erproben Handlungsalternativen. Ziel sind begründete Entscheidungen und umsetzbare nächste Schritte.

UNSER COACHING-ANSATZ

Reflektieren. Erproben. Übertragen.

Anliegen verstehen

Eine konkrete Situation beschreiben und das Coaching-Ziel festlegen.

Perspektiven erweitern

Eigene Deutungen prüfen und alternative Handlungswege entwickeln.

Im Alltag ausprobieren

Einen passenden Schritt planen und seine Umsetzung auswerten.

Praxisnah und ressourcenorientiert

Vorhandene Stärken nutzen

Wir fragen nach gelungenen Situationen, hilfreichen Fähigkeiten und verfügbaren Ressourcen. Daraus entstehen Ansatzpunkte für die aktuelle Herausforderung.

Erfahrung und Reflexion verbinden

Fallarbeit, Gesprächsübungen und erlebnispädagogische Aufgaben werden passend zum Anliegen kombiniert. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Reaktionen und erproben neue Wege.

Einen geschützten Rahmen schaffen

Zu Beginn klären wir Ziele, Vertraulichkeit und den Umgang mit Rückmeldungen an die Einrichtung. Fallbeispiele werden anonymisiert; persönliche Offenlegung bleibt freiwillig.

COACHING-SCHWERPUNKT ELTERNARBEIT

Gespräche führen. Beziehungen gestalten.

Haltung überprüfen

Erwartungen, Zuschreibungen und eigene Reaktionen bewusst wahrnehmen.

Kommunikation erproben

Zuhören, Beobachtungen formulieren und Anliegen verständlich vertreten.

Vereinbarungen entwickeln

Ziele, Zuständigkeiten und Rückmeldewege gemeinsam klären.

Mehr Handlungssicherheit in der Elternarbeit

Gespräche konkret vorbereiten

An einem anonymisierten Fall werden Anlass, Ziel und mögliche Gesprächseinstiege erarbeitet. Beobachtungen werden von Bewertungen getrennt; die Perspektive der Eltern wird einbezogen.

Schwierige Situationen reflektieren

Vorwürfe, widersprüchliche Erwartungen oder Rückzug können verunsichern. Im Coaching betrachten wir eigene Reaktionen und üben, Anliegen und Grenzen respektvoll anzusprechen.

Die eigene Rolle beachten

Fach- und Unterstützungskräfte klären, welche Informationen sie weitergeben und welche Absprachen sie treffen können. Notwendige Rücksprache mit zuständigen Fachkräften wird eingeplant.

ERLEBNISPÄDAGOGISCHES SETTING

Eigenes Handeln bewusst erleben.

Kooperation erleben

Eine gemeinsame Aufgabe lösen und die eigene Rolle wahrnehmen.

Muster reflektieren

Kommunikation, Entscheidungen und den Umgang mit Grenzen betrachten.

Berufsbezug herstellen

Erkenntnisse für Gruppenbegleitung und Teamarbeit nutzbar machen.

Das Erlebnis als Coaching-Methode

Erwachsene als Teilnehmende

Fach- und Unterstützungskräfte erleben selbst, wie Anleitung, Unsicherheit, Beteiligung und Unterstützung wirken. Natur- und Kooperationsaufgaben bieten dafür einen konkreten Anlass.

Mit gezielten Fragen auswerten

Wann habe ich geführt, abgewartet oder Hilfe angeboten? Welche Wirkung hatte das? Die Auswertung verbindet Selbstwahrnehmung und Rückmeldungen, ohne Personen festzulegen.

Methoden pädagogisch einordnen

Gemeinsam prüfen wir, welche Elemente für die eigene Zielgruppe passen. Lernziel, Freiwilligkeit, Voraussetzungen und fachliche Zuständigkeit bestimmen die spätere Anwendung.

PRAXIS & FALLREFLEXION

Fälle reflektieren. Neue Wege erproben.

Ein belastendes Elterngespräch

Gesprächsverlauf reflektieren und einen neuen Einstieg ausprobieren.

Unklare Rollen im Team

Erwartungen besprechen und Zuständigkeiten sichtbar machen.

Eine unruhige Gruppe

Anleitung, Beteiligung und eigene Reaktionen gemeinsam betrachten.

Beispiele für die Arbeit im Coaching

Gesprächsübung mit Rollenwechsel

Teilnehmende erproben verschiedene Formulierungen und wechseln die Perspektive. Das Feedback bezieht sich auf konkrete Beobachtungen. Ergebnis ist ein Gesprächsleitfaden für den eigenen Fall.

Kooperationsaufgabe mit Auswertung

Eine gemeinsame Bau- oder Orientierungsaufgabe macht Absprachen erlebbar. Reflektiert wird, wie Verantwortung verteilt und Hilfe angenommen wird. Daraus entsteht eine konkrete Teamvereinbarung.

Fallarbeit mit kleinem Praxisschritt

Eine Situation wird beschrieben, aus mehreren Blickwinkeln betrachtet und mit möglichen Lösungen verbunden. Eine ausgewählte Veränderung wird im Alltag erprobt und später besprochen.

FORMATE & ABLAUF

Individuell begleiten. Entwicklung aufgreifen.

Einzelcoaching

Persönliche Anliegen und die eigene pädagogische Rolle bearbeiten.

Team- und Gruppencoaching

Gemeinsame Fragestellungen und Zusammenarbeit reflektieren.

Modularer Coaching-Prozess

Mehrere Termine mit Praxisphasen nach Bedarf verbinden.

Vom Anliegen zur passenden Begleitung

Auftrag und Ziele abstimmen

Wir klären mit Einrichtung und Teilnehmenden das Anliegen, die Rollen, den Rahmen und die gewünschten Ergebnisse. Vertraulichkeit und Rückmeldungen werden vorab vereinbart.

Thematische Schwerpunkte wählen

Elternarbeit und Gesprächsführung, herausfordernde Situationen, Rollenklärung sowie erlebnispädagogische Methoden können einzeln oder kombiniert bearbeitet werden.

Transfer gemeinsam prüfen

Am Abschluss stehen konkrete nächste Schritte. In einer vereinbarten Nachbesprechung wird reflektiert, was funktioniert hat und was angepasst werden sollte. Umfang und Dauer sind individuell planbar.



Welches Anliegen bewegt Ihr Team?

Pädagogisches Coaching anfragen

Wir unterstützen Ihre Fach- und Unterstützungskräfte dabei, berufliche Situationen zu reflektieren, neue Perspektiven zu entwickeln und passende Handlungsschritte zu erproben.

Gemeinsam den Rahmen klären

Nennen Sie uns Ihr Arbeitsfeld, die Zielgruppe und Ihre Themen. Format, Ort, Umfang und Inhalte stimmen wir mit Ihnen ab.

SK DOZENT & COACH · Sascha Kunze
0152 2270 1886
info@sk-dozentundcoach.de
www.sk-dozentundcoach.de

Bildmotiv: KI-generierte Beispielszene, kein Projektfoto.